

Internationales

Ein Auslandssemester ist zwar nicht verpflichtend im Studiengang Sprache, Literatur, Kultur, wird aber dennoch gefördert und kann durchaus sinnvoll sein. Es bestehen vielfältige Kooperationen mit Hochschulen weltweit.

Weiterführende Studiengänge an der JLU

Nach erfolgreich abgeschlossenem Bachelorstudium haben Sie u.a. die Möglichkeit, in die Berufstätigkeit zu wechseln oder ein Masterstudium zu absolvieren. Die Justus-Liebig-Universität Gießen bietet den konsekutiven Masterstudiengang „Sprache, Literatur, Kultur“ an. Denkbar wäre u.U. auch der Einstieg in einen der folgenden Masterstudiengänge der JLU:

- Moderne Sprachen und Sprachwissenschaft
- Sprachtechnologie und Fremdsprachendidaktik
- Masterstudiengänge aus dem Bereich der Geschichts- und Kulturwissenschaften

Bewerbung

Sie können sich im Zeitraum vom 01.06.-15.07. über das Online-Formular der JLU bewerben. Für internationale Studienbewerber/innen gelten zum Teil andere Fristen. Alle Informationen und Unterlagen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren finden Sie unter:

www.uni-giessen.de/studium/bewerbung



Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise finden Sie online:
www.uni-giessen.de/studium/bachelor/slk



Zulassungsbeschränkung:	nein
Studienbeginn:	nur im Wintersemester
Regelstudienzeit:	6 Semester
Abschluss:	Bachelor of Arts

INFORMATIONEN- UND BERATUNGSANGEBOT

■ STUDIERENDENHOTLINE CALL JUSTUS (KURZINFORMATION)

Mo bis Fr 9-16 Uhr, Tel. 0641/99-16400

■ ZENTRALE STUDIENBERATUNG (INFORMATION UND BERATUNG)

Goethestr. 58, 35390 Gießen | zsb@uni-giessen.de

www.uni-giessen.de/studium/zsb

Offene Sprechstunde (Kurzberatung ohne Anmeldung)

Mo und Fr 9-12 Uhr, Di und Do 15-17 Uhr

Telefonsprechstunde

Mo, Di und Do, Fr 13-15 Uhr, Tel. 0641/99-16223

Ausführliche Beratungsgespräche

nach Terminvereinbarung über Call Justus oder per E-Mail

Beratung für chronisch kranke und behinderte Studierende

Tel. 0641/99-16216 / studium-barrierefrei@uni-giessen.de

■ STUDIENFACHBERATUNG (FACHABHÄNGIG)

www.uni-giessen.de/studium/studienfachberatung

■ FACHBEREICH 05 – SPRACHE, LITERATUR, KULTUR

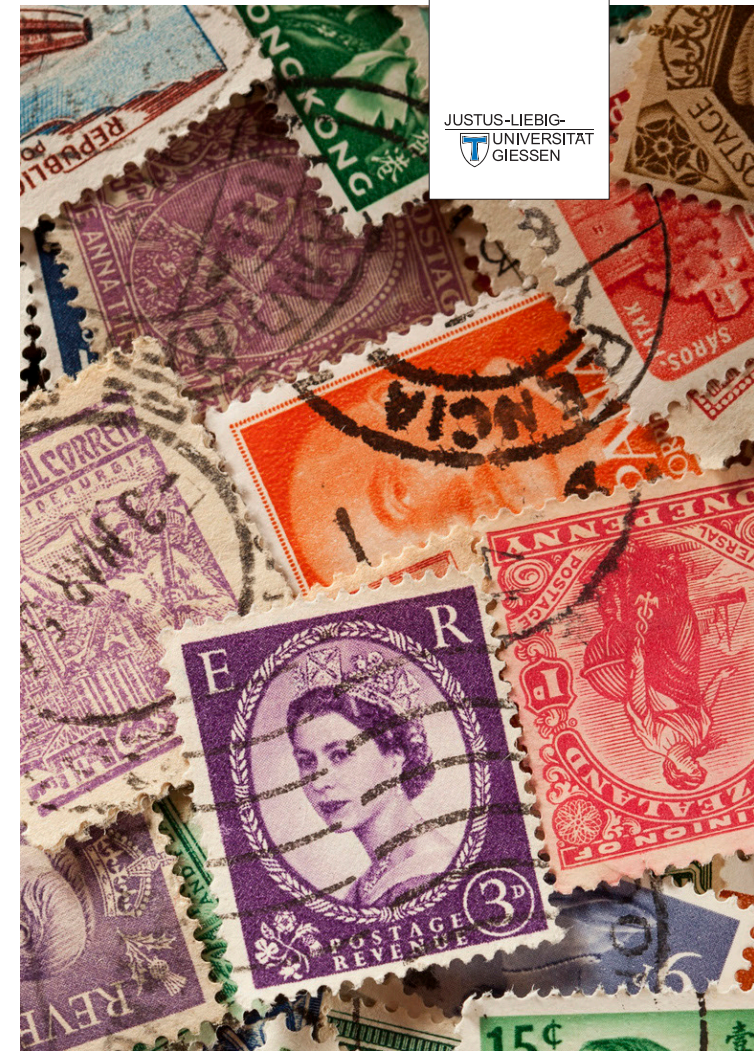
www.uni-giessen.de/fbz/fb05

■ WEITERE INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANG

www.uni-giessen.de/studium/bachelor/slk



100% Naturpapier | Auflage: 250 | Stand: Dezember 2017
Bilder: Guiseppe Porzani-Fotolia



Kombinationsstudiengang mit Haupt- und Nebenfachangebot

Sprache, Literatur,
Kultur
Bachelor of Arts

An der JLU können im Rahmen des Bachelorstudiengangs **Sprache, Literatur, Kultur** zwei bis drei Fächer miteinander kombiniert werden.

Die Studieninhalte werden dabei von den gewählten Fächern bestimmt und reichen von der Analyse literarischer Texte bzw. sprachlicher Entwicklungsstufen und den Grundlagen menschlicher Kommunikation bis hin zu gesellschaftlichen Rahmenbedingungen im deutschen und internationalen Raum.

Das sollten Sie mitbringen

Sie sollten Interesse an sprach-, kultur- und literaturwissenschaftlichen Themen haben. Dazu zählen Fragen des gemeinschaftlichen Zusammenlebens von Menschen, der Gestaltung und Beschreibung von Kulturen und den in den Kulturräumen gesprochenen Sprachen sowie der dort verfassten Literatur. Grundsätzlich sollten Sie gern lesen sowie Texte interpretieren, analysieren, diskutieren und auch verfassen. Zudem ist ein Interesse an interkulturellen Begegnungen sinnvoll.

Das müssen Sie mitbringen

Zulassungsvoraussetzung ist die Allgemeine Hochschulreife (Abitur), die Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung.

Für einige Fächer müssen Sprachvoraussetzungen nachgewiesen werden, in manchen Fällen bereits vor Studienbeginn. Informationen finden Sie unter: www.uni-giessen.de/studium/sprachvoraussetzungen

Für einige Fächer muss zudem vor Studienbeginn eine (künstlerische) Eignungsprüfung absolviert werden. Informationen finden Sie unter: www.uni-giessen.de/studium/eignungspruefung

Tätigkeitsfelder

Die genauen Tätigkeitsfelder in denen Geisteswissenschaftler/innen arbeiten können, sind sicherlich abhängig von der Fächerwahl im Bachelorstudiengang. Allgemein können mögliche Tätigkeitsgebiete mit den Bereichen Kommunikation, Weiterbildung und dem Kultursektor benannt werden.



Dazu zählen:

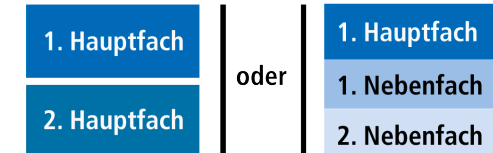
- Zeitungs- und Verlagswesen / Funk und Fernsehen / Fachredaktion
- Bibliotheks-, Dokumentations- und Informationswesen
- Erwachsenenbildung / Politische Bildung (Volkshochschule, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Kammern, Parteien, Stiftungen, Kirchen)
- Verbandswesen (Kammern, Verbände, Parteien, Stiftungen, Parlamentarische Dienste)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (für Parteien, Verbände, staatliche oder halbstaatliche Institutionen, Funk und Fernsehen)
- Hochschulen und sonstige Forschungseinrichtungen
- Privatschulen
- Tourismus / Fremdenverkehr / Freizeitbereich
- Meinungsforschung
- Soziale Dienste / Non-profit-Organisationen
- Theater aller Sparten / Kultursektor (Messen und Märkte)
- Bildende Kunst/ Museen / Sammlungen /

Ausstellungen

- Internationale Organisationen/ Kulturaustausch
- Bildungs- / Studien- / Berufsberatung, Bildungsplanung

Studienaufbau

Sie können zwischen zwei Studienaufbauten wählen:
1. Hauptfach (HF) + 2. HF oder 1. HF + 1. Nebenfach (NF) + 2. NF.



Unabhängig davon, welchen Aufbau Sie wählen, der Schwerpunkt liegt immer auf dem ersten Hauptfach. Dort erwerben Sie auch den Bachelorgrad und schreiben Ihre Abschlussarbeit.

Als Hauptfächer können Sie wählen:

- English Language, Literatures & Cultures
- Galloromanistik / Französisch
- Germanistik (Schwerpunkt Literatur)
- Germanistik (Schwerpunkt Sprache)
- Hispanistik / Spanisch
- Slavische Sprachen und Kulturen: Polnisch
- Slavische Sprachen und Kulturen: Russisch
- Slavische Sprachen und Kulturen: Tschechisch

Als 2. HF und NF stehen Ihnen weitere Fächer zur Verfügung. Genauere Hinweise, auch zu möglichen Kombinationseinschränkungen, finden Sie unter: www.uni-giessen.de/studium/bachelor/slk

Neben den Haupt- und Nebenfächern studieren Sie mit den Außerfachlichen Kompetenzen (AfK) einen freien Wahlpflichtbereich in dem Sie sehr vielfältige Kursangebote aus vielen Studienbereichen belegen können.